



Karlsplatz 13
1040 Wien

172. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

173. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

174. Sicherheitsvertrauenspersonen und Brandschutzwarte der TU Wien

175. Bevollmächtigungen durch die Rektorin

176. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

176.1. Ausschreibung Digitalisierungscall mit Fokus auf Lehre: .dcall Lehre 2020

177. Todesfall

178. Ausschreibung freier Stellen

178.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

178.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

178.3. Fakultät für Informatik

172. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

173. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

174. Sicherheitsvertrauenspersonen und Brandschutzwarte der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen und Brandschutzwarte der TU Wien finden Sie unter <https://www.tuwien.at/sicherheitsvertrauenspersonen>

175. Bevollmächtigungen durch die Rektorin

Die Rektorin, O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Sabine Seidler bevollmächtigt namens der Technischen Universität Wien, Associate Prof. Dr. Neven Barisic, Forschungsbereich Correlations: Theory and Experiments, (Bevollmächtigter) im Namen und auf Rechnung der Technischen Universität Wien

das ICAM Membership Agreement (als Beilage ./1 angeschlossen) als Mid-European Node-Director abzuschließen und zu unterfertigen, aufschiebend bedingt durch die Unterfertigung des Consortium Agreements (§ 5 Consortium Agreement).

Der Bevollmächtigte ist weder berechtigt diese Spezialvollmacht ganz oder zum Teil an Dritte zu übertragen noch selbst Vollmachten zu erteilen, auch nicht für den Vertretungsfall (keine Subvollmachten).

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

176. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

176.1. Ausschreibung Digitalisierungscall mit Fokus auf Lehre: .dcall Lehre 2020

Ausschreibung Digitalisierungscall mit Fokus auf Lehre: .dcall Lehre 2020

Ziel des Digitalisierungscall .dcall Lehre 2020:

Ideen für innovative Lehr- und Lernkonzepte bzw. die Weiterentwicklung bestehender Lehr- und Lernkonzepte an der TU Wien anzuregen, um die Lehre an der TU Wien noch attraktiver zu gestalten.

Fördervolumen:

maximal 10 Projekte, bis zu max. € 30.000 Fördersumme pro Projekt

Details zu Projektantrag und Einreichung:

<https://colab.tuwien.ac.at/display/DL2/.dcall+Lehre+2020>

Voraussetzungen zur Teilnahme, Detailinformationen:

Die Zielgruppe des .dcall Lehre 2020 sind Lehrende der TU Wien, die als Projektverantwortliche ein Projekt einreichen wollen. Zusätzlich sollte bei der Projektantragstellung Folgendes berücksichtigt bzw. überprüft werden:

- Das Gesamtziel des Projekts bezieht sich auf die digitale Transformation an der TU Wien, mit besonderem Fokus auf die Lehre.
- Alle eingereichten Projekte beziehen sich auf mind. 2 Punkte aus den formulierten [Digitalisierungszielen](#)
 - Ziel 1: Diversifizierung, Vernetzung und Flexibilisierung in der Lehre ([Details](#))
 - Ziel 2: Digitale Fähigkeiten und Kompetenzen ([Details](#))
 - Ziel 3: Digitale Labore ([Details](#))
- Das Projektteam bezieht möglichst alle wichtigen Expert_innen für das Projektthema ein. Da es sich um einen Digitalisierungscall mit Fokus auf die Lehre handelt, sollten auch Studierende aktiv in das Projekt einbezogen sein.

- Das Projekt muss die Entwicklung von neuen Methoden oder den Ausbau bzw. die Weiterentwicklung vorhandener Angebote zum Ziel haben.
- Nachhaltigkeit und Skalierbarkeit: Die Entwicklungen des Projekts müssen Synergien mit Lehrveranstaltungen in anderen Forschungsbereichen/Instituten/Fakultäten erzeugen bzw. begünstigen z.B. Ausweitung der Idee auf andere Bereiche der Lehre an der TU Wien usw.
- Kosten: Mit den eingereichten Projekten sollen innovative und nachhaltige Projektideen umgesetzt werden. Wenn in dem Projekt Aufbau/Weitergabe von Know-how durch z.B. den Einsatz von studentischen Mitarbeiter_innen einplant ist, wird dies bei der Beurteilung des Projektantrags als Bonus gewertet.
- Projektlaufzeit: 6-12 Monate

Nicht gefördert werden können Projekte, die sich nicht auf konkrete Lehr- und Lernkonzepte beziehen (Mentoring-Programme, Self-Assessments o.ä.). Von diesem Call ausgenommen sind Projekte, die bereits beim Digitalisierungscall für Fokusgruppen „dcall FKG Projekte 2020“ eingereicht wurden.

Aktivitäten und Services, die bereits an und von der TU Wien erbracht werden, können nicht Gegenstand der Förderung sein (Lernplattformen, IT-Infrastruktur, LVA-Verwaltung o.ä.). Entsprechende TU-Expert_innen sollten bei Bedarf in das Projektteam eingebunden werden.

Zeitlicher Ablauf:

- Start der Einreichfrist des .dcall Lehre 2020: **16. April 2020**
- Ende Einreichfrist: **25. Mai 2020**
- Übermittlung der Projektanträge an und Entscheidung durch das Rektorat: **Ende Mai/Anfang Juni 2020**
- Projektbeauftragung durch das Rektorat: **ab Mitte Juni**
- Start Umsetzung der Projekte: **ab Herbst 2020**
- **Projektlaufzeit: 6-12 Monate**

Bitte beachten Sie die Deadline für die Einreichung von Projektanträgen: Nur vollständig ausgefüllte und zeitgerecht übermittelte Projektanträge können für den .dcall Lehre 2020 in Betracht gezogen werden.

Für das Rektorat
Der Vizerektor für Digitalisierung und Infrastruktur
Dr. J. E b e r h a r d s t e i n e r

***** english version

Digitalization Call with Focus on Teaching: .dcall Lehre 2020

Objective of the digitalization call .dcall Lehre 2020:

ideas for innovative teaching and learning concepts and to further develop existing teaching and learning concepts at TU Wien respectively, to form teaching at TU Wien in an even more attractive way.

Funding:

a maximum of 10 projects, up to a max. of € 30.000 funding per project

Details on the project proposals and submission: <https://colab.tuwien.ac.at/display/DL2/.dcall+Lehre+2020>

Requirements for participating and detailed information:

The target audience for the .dcall Lehre 2020 are lecturers at TU Wien who are planning to submit a project proposal as project lead. In addition, the following has to be observed and taken into consideration:

- The overall objective of the project pertains to the digital transformation at TU Wien, with a special focus on teaching.
- All submitted projects have to pertain to at least 2 items of the [formulated digitalization objectives](#):
 - Objective 1: Diversification, networking and flexibility in teaching ([details](#))
 - Objective 2: Digital skills and competencies ([details](#))
 - Objective 3: Digital laboratories ([details](#))
- Your team should include all necessary experts on the project topics. As this is a digitalization call focussing on teaching, you should also actively include students in your project.
- The project's objective has to be the development of new methods or the expansion and further development of existing offers.
- Sustainability and scalability: The developments of the projects have to create or encourage synergies with lectures in other research units/institutes/faculties, such as extending this idea to other areas of teaching at TU

Wien.

- Costs: In submitting the projects, innovative and sustainable project ideas should be implemented. Should you plan to build up/transfer know-how in the course of your project, e.g. by enlisting student staff, it will be rated as extra bonus in the assessment of your project proposal.
- Project duration: 6-12 months

Projects not pertaining to specific teaching and learning concepts (i.e. mentoring programmes, self-assessments) cannot be considered for this call. Project proposal already submitted at the digitalization call for focus groups „dcall FKG Projekte 2020“ are excluded from this call.

Activities and services already rendered at TU Wien (learning platforms, IT infrastructure, administration of lectures etc.) are not to be part of the funding. Should your project require it, involve the respective TU experts in your project team.

Timeline:

- Start of submission of .dcall Lehre 2020: **April 16, 2020**
- Submission deadline: **May 25, 2020**
- Relaying of the project proposals to and decision of the Rectorate: **End of May/beginning of June 2020**
- Assignment of the project through the Rectorate: **Starting in mid-June**
- Implementation of the projects: **Starting in autumn 2020**
- **Project duration: 6-12 months**

Please take note of the deadline for submitting you project proposals: Only fully completed project proposals that are submitted on time can be considered for the .dcall Lehre 2020.

On behalf of the Office on the Rectorate
The Vice Rector for Digitalisation and Infrastructure
Dr. J. E b e r h a r d s t e i n e r

177. Todesfall

Am 18. April 2020 verstarb Herr Em.O.Univ.Prof. Dr.phil. Friedrich Sauter.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

178. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

178.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

Gebäude und Technik (GUT) E080 (128995)
Technische_r Mitarbeiter_in für Objektbetreuung
mit Schwerpunkt: HKLS/ELT | Vollzeit, befristet bis 31.12.2023
(Wiederholung der Ausschreibung vom 27.02.2020)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist 28.05.2020 auf unserer Jobplattform.

Arbeitskreis für Gleichbehandlungen E911 im Schwerpunkt Maschinenwesen und Betriebswissenschaften (128857)
Studentische_r Mitarbeiter_in
in Forschung und Verwaltung | 9 Wochenstunden | befristet

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist 14.05.2020 auf unserer Jobplattform.

178.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Am Department für Geodäsie und Geoinformation, E120, Forschungsbereich Photogrammetrie, E120-07, der Technischen Universität Wien ist voraussichtlich ab 01.06.2020 auf die Dauer von 3 Jahren eine Stelle für eine Assistentin (Frauen-PreDoc-Stelle), Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Die Erfassung und Verarbeitung von Geodaten bildet einen Schwerpunkt im Studium Umweltingenieurwesen. Für die Vorbereitung und Weiterentwicklung von Lehrveranstaltungen, die das Department für Geodäsie und Geoinformation im Studium Umweltingenieurwesen anbietet, suchen wir in unserem Team Verstärkung.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation oder ein vergleichbares Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Beherrschung der Erfassung, Prozessierung und Analyse von Geodaten in Theorie und Praxis
- Interesse an der Lehre im Bereich Geodäsie, Geoinformation und Umweltingenieurwesen, z.B. Erarbeitung von Lehr- und Prüfungsunterlagen, und Mitarbeit in der Lehre, z.B. Durchführung von Übungen
- Kenntnisse in der quantitative Analyse von Geodaten
- gute Teamfähigkeit und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Aufgrund der Einbindung in die Lehre ist die Beherrschung von Deutsch erforderlich, Englischkenntnisse sind von Vorteil.
- Befähigung und Bereitschaft zur Durchführung einer Dissertation

Das monatliche Mindestentgelt für die Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit EUR 2.196,80 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Bewerbungsfrist: bis 14.05.2020 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

178.3. Fakultät für Informatik

Am Institut für Information Systems Engineering, E194, der TU Wien wird ab sofort ein_e Assistent_in Prädoc (m/f/x) für 35 Wochenstunden, befristet auf 4 Jahre gesucht.

Es handelt es sich um eine Ausschreibung im Rahmen des vom BMBWF finanzierten Calls „Digitale und soziale Transformation in der Hochschulbildung“ für die geförderten Projekte „eInformatics@Austria“ und „DigiFit4All“, welche innerhalb des Clusters „Informatik und digitale Kompetenzen“ durchgeführt werden.

Aufgabengebiete:

Koordination der Entwicklung von Massive Open Online Courses (MOOCs) für grundlegende Informatikinhalt sowie Entwickeln von personalisierten Lehrinhalten für grundlegendes Informatikwissen und Informatisches Denken.

Diese Projekte werden in enger Kooperation mit mehreren österreichischen Universitäten durchgeführt; den Projektpartnern sind jeweils bestimmte Aufgabenbereiche zugeordnet. Zusammenarbeit, Koordination und Nutzung von Synergien innerhalb des Clusters „Informatik und digitale Kompetenzen“ sind essentiell für den Gesamterfolg.

Ihre Aufgaben:

- Sie sind für die Projektplanung und das Projektmanagement im Rahmen von „eInformatics@Austria“ verantwortlich.
- Sie koordinieren die Vernetzungsaktivitäten der Projektpartner.
- Kontrolle der Umsetzung der im Projektrahmen definierten Arbeitspakete
- Sie sind für die Projektdurchführung im Rahmen von „DigiFit4All“ verantwortlich.

- Computerunterstützte Modellierung der Lehrinhalte und der Lernenden in Hinsicht auf Personalisierung der Lehre in Informatik und Digitaler Kompetenzen.
- Sie arbeiten an der Projektplanung und dem Projektmanagement mit.
- Bereitschaft zur Durchführung einer Dissertation wird vorausgesetzt.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium (idealerweise Informatik, Wirtschaftsinformatik, Lehramt Informatik oder ein Studium mit Schwerpunkt Projekt- und Prozessmanagement)
- Berufserfahrung im (IT-) Projektmanagement
- Erfahrung in der Koordination von Multipartnerprojekten
- Kenntnisse und Erfahrung in folgenden Bereichen
 - Zusammenarbeit von und mit Forschungseinrichtungen
 - Digitalisierung von Lehre
 - Entwicklung von Lehrmaterialien
 - Unterrichtserfahrung
- Interesse an der Entwicklung und Umsetzung innovativer Lösungsansätze
- Offene Persönlichkeit
- Organisationstalent, Flexibilität und Selbständigkeit
- Systemsicht und lösungsorientiertes Arbeiten
- Konfliktlösungskompetenz und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten:

- Gute Work-Life-Balance
- Internationale Arbeitsumgebung
- Interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Dynamisches und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe B1 gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden mind. EUR 2.562,90 brutto/Monat (14 x jährlich). Je nach Qualifikation kann eine individuelle Überzahlung vereinbart werden.

Bewerbungen richten Sie bitte an die TU Wien, Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal, Karlsplatz 13, 1040 Wien, susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 14.05.2020.

Für informelle Anfragen wenden Sie sich bitte an Univ. Prof. Gerald Futschek (gerald.futschek@tuwien.ac.at)

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger, Sylvia Huemayer
E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch 12.00 Uhr